



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Moor- und Klimaschutz aus Landessicht

Moor-Tagung der Allianz Ländlicher Raum

Wagenfeld, 25. September 2024



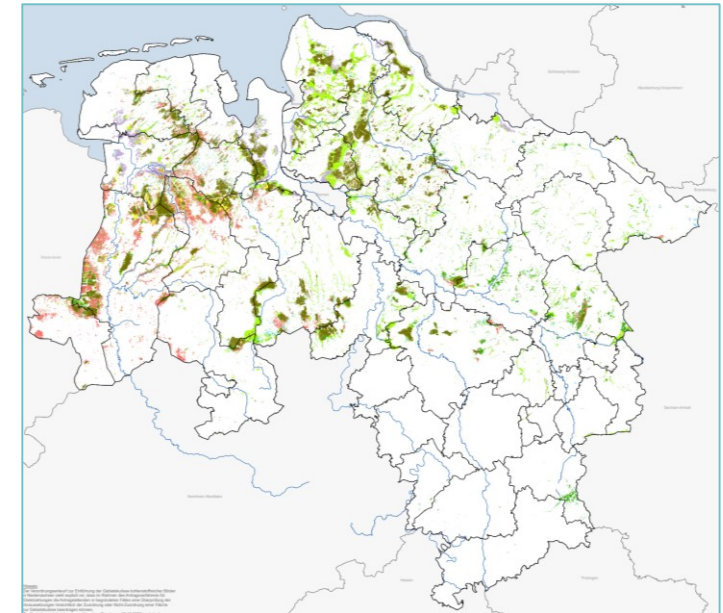
NIEDERSÄCHSISCHE
MOORLANDSCHAFTEN

Ulrich Sippel



Moore in Niedersachsen: Treibhausgas-Emissionen

- in Niedersachsen gem. LBEG (2022) THG-Emissionen aus kohlenstoffreichen Böden: **17,6 Mio. t CO₂-Äq./a**
(inkl. 1,8 Mio. t aus Torfproduktion und 0,7 Mio. t aus Treposolen)
- = ca. **18 %** der gesamten THG-Emissionen in NI
- **602.000 ha** kohlenstoffreiche Böden in Niedersachsen
(inkl. 118.000 ha Treposol-Böden)
- Moore sind daher zentraler Bestandteil des natürlichen Klimaschutzes





Moore in Niedersachsen: Ziele für Klimaschutz

- Niedersächsisches Klimagesetz (Novelle 2023):
§ 3 (1): „Niedersächsische Klimaziele sind: (...)”
5. die Minderung der jährlichen Treibhausgasemissionen aus kohlenstoffreichen Böden bis zum Jahr 2030 um 1,65 Millionen Tonnen bezogen auf die Treibhausgasemissionen aus kohlenstoffreichen Böden im Vergleichsjahr 2020 (...)“.
- umfassende Transformation in der Moorbodennutzung erforderlich
- Wertschöpfung in den Regionen und wirtschaftliche Perspektiven sind zu erhalten bzw. zu entwickeln



Moore in Niedersachsen: Aktivitäten des Landes

- **Landeseigene Moorflächen:** Treibhausgas-Emissionen reduzieren
- **Förderung, Projekte und Maßnahmen:** naturnahe, bisher entwässerte Moore wiedervernässen und entwickeln
- **Flächenmanagement:** v.a. Instrument Flurbereinigung umfassender nutzen
- **Wasserhaushalt:** moorangepasstes Management voranbringen
- **Torfabbau:** Treibhausgas-Emissionen verringern:
Änderung NNatSchG (12/2023) -> Verbot neuer Torfabbau-Genehmigungen
- **Landesstrategie** für Moore
- **Monitoring** für Moore und Moorschutz
- **moorschonende Bewirtschaftung** verwirklichen
- **Kooperationen** in den Regionen stärken und entwickeln



Potenzialstudie „Moore in Niedersachsen“

- Grundlage, um in den einzelnen Moorgebieten Initiativen, Projekte und Kooperationen zielgerichtet anzuschließen oder effektiv voranzubringen
- Ergebnisse:
 - Bildung Gebietskulisse mit 275 Moorkomplexen
 - Ermittlung und Bewertung des/der gebietsbezogenen
 - theoretischen Treibhausgas-Minderungspotenzials,
 - Rahmenbedingungen für Maßnahmen,
 - Maßnahmenpotenzials
- Verfahren:
 - Stakeholder-Dialog sowie Einbindung UNBen
 - Entwurfsfassung Juni 2024, 5 Regionalgespräche, Fertigstellung Herbst 2024





Landeseigene Moorflächen

- rd. **30.000 Hektar Moorflächen** im Eigentum des Landes
- **Vorbildfunktion** -> Aufgabe mit Priorität voranbringen
- geplant: **Steuerungseinheit Moorschutz** (beim NLWKN) einrichten
- Flächen der **Staatlichen Moorverwaltung** einbeziehen
- **Pflege** ausweiten
- **Monitoring** einführen
- **Förderprogramme** nutzen



Förderung/ Projekte

- **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK):** Handlungsfeld „Schutz von Mooren und Wiedervernässungen“:
 - Förderrichtlinie für die Wiedervernässung und Renaturierung naturschutzbedeutsamer Moore („1000-Moore-Richtlinie“) vom 05.09.24
 - Richtlinie „Initiierung, Aktivierung, Steuerung und Unterstützung von Maßnahmen zur Wiedervernässung von Moorböden“ vom 05.09.24
 - Richtlinie zur dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung land- und forstwirtschaftlich genutzter Moorböden („Palu“)
 - Förderaufruf Leuchtturmprojekte: Transformation repräsentativer Moorregionen
 - KlimaWildnis



Förderung/ Projekte

- **GAK**
- ELER-Richtlinie „**Biologische Vielfalt**“ (voraussichtlich schon ausgeschöpft)
- ELER-Richtlinie „**Netzwerke und Kooperation**“
- Land, Landkreise, Gemeinden, Verbände, Stiftungen, Kooperationen als Projektträger/ Antragsteller

Flächenmanagement:

- Flurbereinigungen
- Kooperation Ämter für regionale Landesentwicklung mit NLWKN



mögliche Handlungsfelder auf regionaler Ebene

- Fortführung bisheriger/ laufender **Projekte, Planungen, Maßnahmen**
- Entwicklung von Moorflächen in **kommunalem Eigentum**, Flächenmanagement
- Optimierung Wasserhaushalt auf **ehemaligen Torfabbauflächen**
- Förderung von Akzeptanz/ Einrichtung von **Kooperationen/**
Initiierung **Gebietsmanagement**
- Integration von/ **Dialog** mit **Akteuren** aus Landwirtschaft, Wasser- und Bodenverbänden, Forstwirtschaft, Naturtourismus, Naturschutz, Kirchen, NLF
- Förderung moorschonender Bewirtschaftung, **Wertschöpfungsketten**,
Steuerung **Freiflächen-Photovoltaik** mit Wiedervernässung